

# HECHTEPOST

NEWSLETTER

21. November 2024



**POLTRANS** SNC/OHG  
d. Rohregger Herbert & Co.



[www.eishockey-kaltern.com](http://www.eishockey-kaltern.com)

**rothoblaas**  
Solutions for Building Technology  
HAUPTSPONSOR DER HECHTE



DONNERSTAG - 21.11.24  
**GAME DAY**  
HC 3 ZINNEN DOLOMITES

## Die Hechte wollen den nächsten Sieg

### TABELLE IHL - STAND SPIELTAG 13

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
1	<b>SV KALTERN</b>	13	12	1	63:24	39	37
2	HC AOSTA	13	11	2	80:41	39	31
3	HC FELTRE	13	9	4	61:41	20	28
4	HC VARESE	13	9	4	57:41	16	25
5	HC VALPELLICE	13	8	5	41:36	5	22
6	HC EPPAN	13	7	6	41:41	0	21

P.	Mannschaft	Spiele	Siege	Nied.	+/-	Diff.	Punkte
7	HC PERGINE	13	6	7	53:45	8	18
8	HC FASSA	13	6	7	46:45	-1	18
9	HC ALLEGHE	13	6	7	34:37	-3	18
10	HC TOBLACH	13	4	9	40:52	-12	13
11	VALDIFIEMME HC	13	3	10	37:57	-20	10
12	HC COMO	13	2	11	31:88	-57	7
13	HC BRIXEN	12	1	11	36:72	-36	4

**Kalterer Hechte beenden die Hinrunde als Tabellenführer – Rückrunde beginnt mit wichtigem Sieg**

Die Kalterer Hechte haben eine beeindruckende Hinrunde hinter sich und gehen mit einem Vorsprung von sechs Punkten als Spitzenreiter in die Rückrunde. Unter der Leitung von Coach Teemu Virtala zeigte die Mannschaft durchweg starke Leistungen und setzte sich an die Tabellenspitze. Doch ausgerechnet am letzten Spieltag der Hinrunde mussten die Hechte ihre erste Saisonniederlage hinnehmen.

**Ärgerliche Niederlage gegen HC Varese**

Am 12. Spieltag gastierte der HC Varese in der Raiffeisen Arena. Die Gäste, die bisher eine eher unkonstante Saison spielten, kamen mit Rückenwind aus zwei Siegen in Folge nach Kaltern.

Die Hechte starteten furios in die Partie und gingen bereits in der ersten Minute durch einen schnellen Führungstreffer in Front.

In der Folge waren die Gastgeber die klar bessere Mannschaft, doch eine Unachtsamkeit in der Offensive ermöglichte Varese den überraschenden Ausgleich.

Im zweiten Drittel konnte Emiliano Valentini die Kalterer erneut in Führung bringen, doch danach lief bei den Hechten nicht mehr viel zusammen. Fehler, Unkonzentriertheiten und unnötige Strafen brachten die Gäste ins Spiel zurück. Varese nutzte ein Powerplay, um das 2:2 zu erzielen.

Im Schlussabschnitt zeigte Kaltern zwar wieder mehr Dominanz und ging durch Mattia Clericuzio erneut in Führung, doch es fehlte die letzte Konsequenz. Varese blieb im Powerplay effizient und glich zum 3:3 aus. Trotz weiterer Chancen auf beiden Seiten blieb es auch nach der Verlängerung bei diesem Ergebnis, sodass das Penaltyschießen entscheiden musste. Hier hatte Varese die besseren Nerven und sicherte sich den Zusatzpunkt.

**Gelungener Start in die Rückrunde gegen Alleghe**

Nach der bitteren Niederlage gegen Varese stand zum Auftakt der Rückrunde ein schweres Auswärtsspiel bei Alleghe auf dem Programm. Die Partien in Belluno sind traditionell umkämpft, und vor einer begeisterten Zuschauerkulisse musste Kaltern an seine Leistungsgrenzen gehen.

Die Hechte starteten gut ins Spiel und erpielten sich einige Chancen, scheiterten aber zunächst an der starken Defensive der Gastgeber.

Im ersten Powerplay war es dann Marko Virtala, der die 1:0-Führung erzielte. Kurz vor der ersten Pause legte Kaltern nach und baute den Vorsprung auf 2:0 aus.

Auch im zweiten Drittel dominierten die Hechte das Spiel, doch wie schon gegen Varese ermöglichte eine Unachtsamkeit im Angriff den Gegnern den ersten Treffer. Dieses Tor gab Alleghe neuen Auftrieb, und die Gastgeber wurden zunehmend gefährlicher.

Dennoch gelang Michael Sölva zu Beginn des Schlussdrittels der Treffer zum 3:1..

Alleghe blieb jedoch unbeeindruckt und verkürzte wenig später erneut. In den letzten Minuten des Spiels erhöhten die Gastgeber den Druck und hatten mehrere gute Möglichkeiten zum Ausgleich.

Doch Kalterns Torhüter Samuel Rohregger zeigte erneut seine Klasse und hielt die Führung fest. Schließlich war es Oskari Siiki, der mit einem Schuss ins leere Tor für die Entscheidung sorgte. Mit einem 4:2-Erfolg sicherten sich die Hechte wichtige drei Punkte und einen gelungenen Start in die Rückrunde.

**Bravo, Mander!**

**Die letzten Ergebnisse:**

**SV Kaltern rothoblaas vs. HC Varese** 3:4 n.P.  
Tore: Wieser, Valentini, Clericuzio

**HC Alleghe vs. SV Kaltern rothoblaas** 2:4  
Tore: Siiki (2), Virtala, Sölva Mi.

**Die nächsten Spiele:**

Donnerstag, 21/11/2024 20:30 Uhr  
**SV Kaltern rothoblaas vs. HC 3 Zinnen Dolomites**

Samstag, 23/11/2024 19:30 Uhr  
**Valdifemme HC vs. SV Kaltern rothoblaas**

**datz**  
BAUUNTERNEHMEN

**EW**  
ELEKTRO WIRTH & CO. KG

SPEZIALBIER-  
BRAUEREI  
**FORST**  
BIRRA - BIÈRE - BEER - BIER

  
**KALTERN**  
Kellerei . Cantina

  
**Maribus** reisen  
Busunternehmen | servizio pullman  
d. Weissensteiner M. & CO KG

**MORTEC**  
**Tooor!**

**Die Hechte wollen die Tabellenführung ausbauen**

**Diesen Donnerstag trifft der SV Kaltern rothoblaas zu Hause um 20:30 Uhr auf den HC 3 Zinnen Dolomites, sprich Toblach.**

Im Hinspiel gab es einen klaren 6:0 Auswärtssieg für unsere Jungs. Giovanni Reffo, Oskari Siiki, Luca De Donà, Raphael Felderer, Jonas Oberrauch und Matteo Cappuccio trugen sich in die Torschützenliste ein, während Samuel Rohregger seinen Kasten sauber hielt.

Auf ein ähnlich einseitiges Spiel kann man sich dieses mal nicht verlassen. Toblach hat zwar die letzten vier Spiele allesamt verloren, schnupperte beim starken HC Feltre aber an einem Punktgewinn und war auch in den Begegnungen gegen Valpellice, Alleghe und Varese nicht chancenlos.

Die Pusterer liegen nach 13 Spielen mit 13 Punkten auf Platz 10 der Tabelle und benötigen jeden Zähler um den Anschluss an die vorderen Plätze wiederherzustellen.

Für die Hechte gilt nach der vermeidbaren Heimniederlage gegen Varese Wiedergutmachung vor dem heimischen Publikum. Ein voller Erfolg, ein Dreier muss wieder her und am besten in überzeugender Manier von der ersten Minute an.

Coach Teemu Virtala kann voraussichtlich wieder aus dem Vollen schöpfen und hat somit die Qual der Wahl. Jeder Spieler weiß, dass er um seinen Platz im Team kämpfen muss, denn in den hinteren Reihen gibt es

genügend Jungs die den Willen und das Können für mehr Einsatzzeit mitbringen. Es wird wieder darum gehen von Beginn an ein hohes Tempo anzuschlagen und Toblach in die eigene Verteidigungszone einzukesseln.

Vor dem Tor gilt es kaltschnäuziger zu sein wie zuletzt, ansonsten droht ein ungemütlicher Abend. Bei den Gästen stachen bisher vor allem der Schwede Daniel Bäckström, der junge Mattia Covelli und der Ukrainer Mykhailo Krasnozhon neben den Routiniers Lukas Tauber und Patrick Rizzo hervor.

Die Hintermannschaft dirigiert der Kanadier Robert Mccollum, während als Einsergoalie Luca Burzacca gesetzt ist.

Die Hechte sind heute Abend wieder Favorit, aber nur mit der richtigen Einstellung und vollem Einsatz wird man seiner Rolle auch gerecht werden.

**Auf geat's Mandor, holen wir uns den Sieg!!**



SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN			
TOR	1	Alex Andergassen	1997
	29	Samuel Rohregger	2002
VERTEIDIGUNG	4	Florian Massar "A"	1998
	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	10	Maximilian Sölva	2002
	22	Benjamin Anderlan	2004
	26	Emiliano Valentini	2004
ANGRIFF	72	Michael Sölva "A"	2000
	3	<b>Oskari Siiki (FIN)</b>	<b>1995</b>
	6	Luca De Donà	1998
	12	Jonas Oberrauch	2003
	14	Bastian Andergassen "C"	1995
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	21	Raphael Felderer	2000
	27	<b>Marko Virtala (FIN)</b>	<b>1985</b>
	33	Franz Erschbamer	2001
	37	Matteo Cappuccio	2001
54	Moritz Selva	2001	
55	Florian Wieser	1989	
59	Andreas Vinatzer	1998	
76	Max Oberrauch	2007	

Head Coach: Teemu Virtala  
Assistent Coach: Thomas Waldthaler





**U16-Team Kaltern/Lana qualifiziert sich für die Masterround**

Die U16-Mannschaft Kaltern/Lana, die bereits seit mehreren Jahren erfolgreich als Spielgemeinschaft antritt, hat auch in der laufenden Saison einen soliden Start hingelegt.

Unter der Leitung von Trainer Karl Anderlan und seinem Assistenten Daniel Malinovsky schaffte das Team nach der ersten Phase der Meisterschaft die Qualifikation für die Masterround der besten 12 Teams Italiens.

Die erste Phase der Meisterschaft wurde in einer einfachen Hinrunde mit insgesamt 9 Spielen ausgetragen. Kaltern/Lana zeigte dabei etwas schwankende Leistungen, konnte am Ende fünf Spiele für sich entscheiden, musste jedoch auch einige vermeidbare Niederlagen hinnehmen.

Mit dem 5. Platz in der Tabelle sicherte sich Kaltern/Lana trotzdem die Qualifikation für die nächste Phase des Wettbewerbs.

In der Masterround treffen die besten 12 Teams Italiens in einer Hin- und Rückrunde aufeinander, welche um die vier begehrten Halbfinalplätze für die Italienmeisterschaft kämpfen, die ab Mitte März des nächsten Jahres ausgetragen wird. Kaltern/Lana geht zwar nicht als einer der Favoriten in diese entscheidende Phase, doch mit harter Arbeit, Teamgeist und Entschlossenheit ist noch einiges möglich.

**Glaubt an euch, Jungs, und arbeitet weiterhin hart an euch!**



**Ergebnisse der Jugendmannschaften:**

U10 / U12:

**Turnier in Kaltern**

U14:

SV Kaltern/Lana - HC Asiago	<b>5:10</b>
SV Kaltern/Lana - HC Feltre	<b>10:3</b>

U16:

SV Kaltern/Lana - HC Pustertal	<b>1:3</b>
HC Zoldo - SV Kaltern/Lana	<b>0:25</b>

U19:

SV Kaltern/Ritten - HC Eppan	<b>1:5</b>
SV Kaltern/Ritten - Alps Ice Acc.	<b>2:1</b>

**Die nächsten Spiele der Jugend:**

U8:

Samstag, 23.11.2024	10:00 Uhr
<b>Turnier in Bozen</b>	

U10:

Sonntag, 24.11.2024	11:00 Uhr
<b>Turnier in Lana</b>	

U12:

Samstag, 23.11.2024	10:15 Uhr
<b>Freundschaftsspiel gegen Ritten</b>	

U14:

Sonntag, 24.11.2024	12:00 Uhr
<b>HC Padova - SV Kaltern/Lana</b>	

U16:

Samstag, 23.11.2024	11:30 Uhr
<b>SV Kaltern/Lana - HC Asiago</b>	

U19:

Sonntag, 24.11.2024	19:30 Uhr
<b>HC Meran - SV Kaltern/Ritten</b>	
